

Ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Leistungsbeschreibung sowie der jeweils gültigen Preisliste von ACN dienen die nachstehenden Regelungen der Umsetzung der gesetzlichen Informationspflichten zum Fernabsatz gemäß den §§ 312 b ff. BGB (im folgenden: „Regelung zum Fernabsatz“). Die Regelungen finden nur für Dienste Anwendung, die ACN seinen Kunden über die Webseite www.acnmobile.de zur Verfügung stellt. Insbesondere ist es den Kunden über die o. g. Webseite möglich, weitere Mobilfunkverträge abzuschließen (hierzu nachfolgend Punkt 1) sowie weitere Optionen und/oder Dienste, die im Zusammenhang mit den vereinbarten Mobilfunkdiensten stehen, zu beauftragen (hierzu nachfolgend Punkt 2).

ACN Communications GmbH
Postfach 200532
47020 Duisburg
Fax: 01803 000934*
(*0,09 €/Min aus dem deutschen Festnetz)

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn ACN mit der Ausführung der Dienstleistung unter ausdrücklicher Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Kunde die Ausführung der Dienstleistung selbst veranlasst hat, z.B. durch Inanspruchnahme der Mobilfunkdienstleistungen von ACN unter Verwendung der SIM-Karte.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. bereits gezogene Nutzungen herauszugeben. Auf den Widerruf des Kunden hin wird ACN die SIM-Karte des Kunden deaktivieren und ein nicht verbrauchtes Guthaben zurückerstatten. Die Rückerstattung nicht verbrauchter Freiminuten oder eines nicht verbrauchten Mindestumsatzes ist ausgeschlossen. Die Rücksendung der SIM-Karte durch den Kunden an ACN ist nicht erforderlich. Erfolgt eine Rücksendung dennoch, hat der Kunde die Versandkosten zu tragen.

I. FOLGEBESTELLUNGEN DES KUNDEN FÜR WEITERE MOBILFUNKVERTRÄGE

Kunden, die bereits einen Mobilfunkvertrag mit ACN abgeschlossen haben (Bestandskunden), können über die Webseite www.acnmobile.de weitere Mobilfunkverträge abschließen. Privatkunden können maximal drei Mobilfunkverträge mit ACN abschließen.

1.1 Bestellprozess / Vertragsschluss / Eingabefehler

Zur Beauftragung weiterer Mobilfunkverträge muss der Kunde den Bestellvorgang auf der Webseite www.acnmobile.de (Service: DeinACN Mobile) vollständig durchlaufen und die erforderlichen Angaben vornehmen. Zu Kontrollzwecken werden die Angaben zum Schluss des Bestellvorgangs für den Kunden nochmals zusammengefasst. In der Kontrollmaske kann der Kunde etwaige Eingabefehler korrigieren. Hinsichtlich der Kundenangaben erfolgt eine automatische Plausibilitätsprüfung, die das Auffinden von Eingabefehlern erleichtert (z. B. Fehlen von erforderlichen Mindestangaben). Zudem wird der Kunde während des Bestellvorgangs über die Regelungen zum Fernabsatz, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Leistungsbeschreibung, sowie über die Preisliste von ACN informiert. Die Kenntnisnahme und der Download der vorstehend genannten Dokumente ist über entsprechende Hyperlinks möglich. Mit Versendung des Serviceantrags an ACN durch Anklicken des Buttons „Absenden“ beauftragt der Kunde anschließend verbindlich einen weiteren Mobilfunkvertrag bei ACN.

Den Eingang des Auftrags wird ACN dem Kunden umgehend in Textform (z.B. Brief, E-Mail) gemäß § 312 e Abs. 1 Nr. 3 BGB bestätigen („Eingangsbestätigung“). Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch ACN im Sinne von Punkt 2.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dar.

Der Vertrag mit dem Kunden kommt erst zustande, wenn ACN den Serviceantrag des Kunden in Schrift- oder Textform ausdrücklich bestätigt („Vertragsannahme“). Dies geschieht in der Regel durch Übersendung des Willkommenspaketes, das ACN, vorbehaltlich der Prüfung des Auftrags, gemeinsam mit der neuen SIM-Karte zusendet. Den Vertragsschluss einschließlich der Vertragsbestandteile speichert ACN unter www.acnmobile.de (Service: DeinACN Mobile).

1.2 Vertragspartner

Vertragspartner des Kunden ist die ACN Communications GmbH, Geschäftsführer L. James und C.H. Schumacher, Hans-Thoma-Strasse 24, 60596 Frankfurt am Main (Handelsregister Amtsgericht Frankfurt, HRB 47606).

1.3 Vertragsinhalt

Der Inhalt des Mobilfunkvertrages richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der jeweiligen Leistungsbeschreibung sowie der jeweiligen Preisliste von ACN. Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Zahlungsbedingungen, Lieferbedingungen (SIM-Karte) sowie Preise und Kosten ergeben sich aus den vorstehend genannten Dokumenten.

Der Kunde erhält im Rahmen des Bestellprozesses nach Punkt 1.1 die Möglichkeit, vor Vertragsschluss von diesen Dokumenten Kenntnis zu nehmen und/oder diese herunter zu laden.

1.4 Einsehen des Vertrages / Vertragsinhalt

Der Kunde kann den zustande gekommen Vertrag bestehend aus Serviceantrag, Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Preisliste unter www.acnmobile.de (Service: DeinACN Mobile) jederzeit abrufen.

1.5 Widerrufsbelehrung / Widerrufsfolgen

Ist der Kunde Privatkunde (Verbraucher) so ist berechtigt, den Serviceantrag auf Abschluss eines weiteren Mobilfunkvertrages mit ACN ohne Angabe von Gründen innerhalb einer Frist von zwei (2) Wochen zu widerrufen (Widerrufsfrist).

Die Widerrufsfrist beginnt, wenn ACN den Serviceantrag des Kunden in Schrift- oder Textform ausdrücklich bestätigt („Vertragsannahme“). Dies erfolgt in der Regel mit der Übersendung des Willkommenspakets an den Kunden.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs in Textform (Brief, Fax).

Der Widerruf ist zu richten an:

2. ÄNDERUNGEN / ZUSATZLEISTUNGEN / TARIFWECHSEL

Darüber hinaus kann der Kunde sonstige Optionen und/oder Dienste bezüglich der mit ACN vereinbarten Mobilfunkleistungen über die Webseite www.acnmobile.de (Service: DeinACN Mobile) beauftragen. Hierzu zählen insbesondere Tarifwechsel, Zusatzleistungen, Netzwerkooptionen, SMS/GPRS-Bundle, Adresswechsel oder die Sperrung von SIM-Karten etc.

2.1 Bestellprozess / Eingabefehler / Bestätigung

Zur Beauftragung einer Option bzw. eines Dienstes muss der Kunde den jeweiligen Bestellvorgang unter www.acnmobile.de (Service: DeinACN Mobile) vollständig durchlaufen und die erforderlichen Angaben vornehmen. Zu Kontrollzwecken werden die Angaben zum Schluss des Bestellvorgangs für den Kunden nochmals zusammengefasst. In der Kontrollmaske kann der Kunde etwaige Eingabefehler korrigieren. Hinsichtlich der Kundenangaben erfolgt eine automatische Plausibilitätsprüfung, die das Auffinden von Eingabefehlern erleichtert (z. B. Fehlen von erforderlichen Mindestangaben).

Zudem wird der Kunde während des Bestellvorgangs über die Regelungen zum Fernabsatz, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Leistungsbeschreibung, sowie über die Preisliste von ACN informiert. Die Kenntnisnahme und der Download der vorstehend genannten Dokumente ist über entsprechende Hyperlinks möglich. Überdies wird der Kunde über die mit der beauftragten Option bzw. dem beauftragten Dienst verbundenen Kosten und Preise informiert.

Mit Versendung des Auftrags an ACN durch Anklicken des Buttons „Absenden“ beauftragt der Kunde anschließend verbindlich die von ihm gewählte Option bzw. den von ihm gewählten Dienst und erkennt seine Zahlungspflicht bezüglich der mit der beauftragten Option bzw. dem beauftragten Dienst verbundenen Kosten und Preise an.

Den Eingang des Auftrags wird ACN dem Kunden umgehend in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) gemäß § 312 e Abs. 1 Nr. 3 BGB bestätigen („Eingangsbestätigung“). Die Eingangsbestätigung stellt keine Vertragsannahme i.S.v. Punkt 2.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dar. In der Regel wird der Auftrag von ACN ohne ausdrückliche Annahme des Auftrags implementiert.

ACN wird die Beauftragung durch den Kunden unter www.acnmobile.de (Service: DeinACN Mobile) dokumentieren. Sie kann vom Kunden dort jederzeit eingesehen werden.

2.2 Preise und Kosten

Die vom Kunden beauftragte Option bzw. der beauftragte Dienst kann mit weiteren Kosten und Preisen verbunden sein, die sich nach der jeweils gültigen Preisliste von ACN richten. Die Leistungserbringung und die Zahlungsbedingungen richten sich im übrigen nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ACN.